

Sauberer Service

Dreve bietet mit MaxiFresh™ ein professionelles Reinigungsprodukt für Schienen und Sportmundschutz.

„MaxiFresh™ ist auch Service ...“ – Patienten mit Schienen- und Sportmundschutz-Versorgungen erkundigen sich sehr oft, aufgrund auftretender Gerüche, nach geeigneten dentalen Pflegeprodukten.

Der Patient erhält MaxiFresh™ meistens direkt vom Zahnarzt, als professionelle Reinigungstabs für daheim. Zudem legen immer mehr serviceorientierte Labore die Tabs als Beigabe zur ausgelieferten Schiene oder Sportmundschutz bei.

Millionen Mikrobläschen reinigen die Schienen hygienisch und vermindern Verfärbungen durch Tee, Kaffee oder Nikotin. Durch die tägliche Reinigung mit MaxiFresh™ steigt die Akzeptanz der Schienen- und Mundschutzträger erheblich. **ZT**



Die Reinigungstabs können als Beilage im Laborservice inbegriffen sein.

ZT Adresse

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Str. 31
59423 Unna
Tel.: 0 23 03/88 07-40
Fax: 0 23 03/88 07-55
E-Mail: info@dreve.de
www.dreve.com



Intuitiv bedienbar

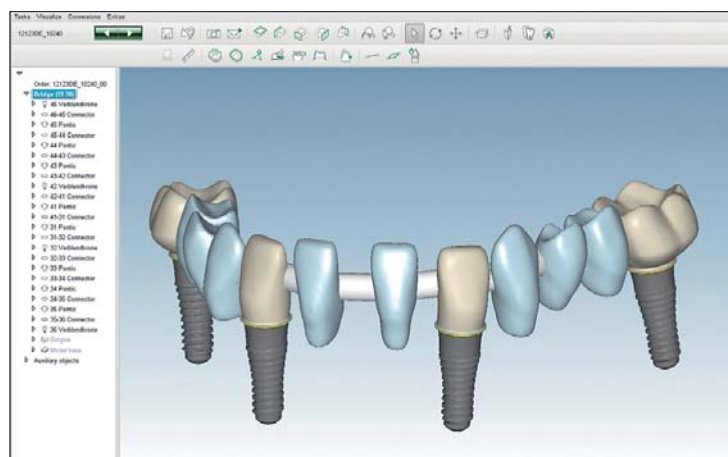
Die neueste Version der Straumann CAD-Software ist seit Kurzem erhältlich.

Mit seiner gründlich überarbeiteten Version 6.1 der CAD-Software „Straumann CARES Visual“ will das Unternehmen aktiven und potenziellen Anwendern die digitalen Arbeitsabläufe bei der CAD/CAM-Fertigung erleichtern.

Die erste Änderung, die ins Auge fällt, ist die neue grafische Benutzeroberfläche. Laut Straumann lässt sie sich intuitiv

Entwurf abgeschlossen, können die Daten vom Dentallabor direkt an das Straumann-Produktionszentrum übermittelt werden.

Dies sei eine hoch effiziente Vorgehensweise, so Straumann. Sie sichere die hohe Qualität und würde Zeit sowie Geld sparen. Ein weiteres Qualitätssicherungsmodul ist die Kontrollmöglichkeit der Konstruktion



Neue grafische Benutzeroberfläche. Bildschirmdarstellung einer verschraubten Brücke.

bedienen und erklärt sich von selbst. Das System generiert automatisch Gestaltungsvorschläge, lässt aber auch reichlich kreative Freiräume für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Umfangreiche und übersichtliche Datenbanken von Zähnen, Zwischengliedern und Verbindern bieten zusätzliche Möglichkeiten, den Gestaltungsprozess zu vereinfachen. Ist der CAD-

mittels 2-D-Schichtansicht mit Messfunktion. Automatisierte Online-Updates sollen gewährleisten, dass die Software und das Labor immer auf dem neuesten Stand sind.

Dazu gibt es die Möglichkeit der Online-Unterstützung und der persönlichen Beratung per Telefon. Diese können den Benutzer bei Fragen direkt unterstützen.



Der neue Scanner. Integraler Bestandteil von Straumann CARES Digital Solutions.

Die Straumann-Module arbeiten Hand in Hand

Die Visual 6.1-Software ist Bestandteil der Straumann CARES Digital Solutions. Laut Hersteller bietet das Straumann CARES CAD/CAM-System eine Rundumlösung: bestehend aus Scanner-technologie, intuitiver Designsoftware, umfangreicher Materialvielfalt (Keramiken, Metalle, Kunststoffe) und einem beispiellosen Anwendungsspektrum.

Und immer steht ein hochmodernes Fertigungszentrum dahinter. Auch der lückenlose Datenfluss zum intraoralen Scanner Cadent iTero sei gewährleistet. Cadent iTero stehe für eine disziplinübergreifende Vernetzung von zahnmedizinischem Fachpersonal und einer innovativen implantologischen und restaurativen Zahnheilkunde. **ZT**

ZT Adresse

Straumann GmbH
Jechtinger Straße 9
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761/4 50 10
Fax: 0761/4 50 11 49
E-Mail: info.de@straumann.com
www.straumann.de



Dünnste Trennschnitte

Die Super-Flex Diamantscheiben von BUSCH & CO. erreichen selbst schwer zugängliche Stellen.

An schwer zugänglichen Stellen sind die Diamantscheiben in den üblichen Größen oft nicht ein-



setzbar. Hier hat BUSCH die Super-Flex Diamantscheiben in den ISO-Größen 080 und 100 entwickelt. Sie zeichnen sich durch geringste Scheibenstärke bei hoher Festigkeit und langer Lebensdauer aus.

Die feine Diamantierung ermöglicht dünnste Trennschnitte an Keramik und Kunststoff. Durch den schlanken Trägerhals und den extra flachen Nietkopf sind selbst extrem schwer zugängliche Stellen zu erreichen.

Die Instrumente werden in HST-Schaft (2,35 mm) gefertigt. **ZT**

ZT Adresse

BUSCH & CO. GmbH & Co. KG
Unterkaltenbach 17-27
51766 Engelskirchen
Tel.: 0 22 63/86-0
Fax: 0 22 63/2 07 41
E-Mail: mail@busch.eu
www.busch.eu

Implantatprothetik mit Presskeramik

IPS e.max Press Implant Solutions von Ivoclar Vivadent.

Der IPS e.max Press MO-Rohling kommt bei der Herstellung hoch ästhetischer, individueller Hybrid-Abutments – vor allem im Frontzahnbereich – zum Einsatz. Dank des natürlichen Erscheinungsbildes der IPS e.max Press MO-Rohlinge kann ein zahnfarbener Farbverlauf zur Wurzel erreicht werden – für hohe Ästhetik, auch bei Gingivarezession. Auf dem Abutment werden Kronen wahlweise aus IPS e.max Press LT oder dem neuen IPS e.max Press Multi-Rohling gefertigt.

Der Verschluss des Schraubkanals erfolgt mit einem Composite. Damit ist der Zugang zur

link Implant® sind eingetragene Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG. **ZT**



Die IPS e.max Press Implant Solutions: Hybrid-Abutment aus IPS e.max Press MO (links) und Abutment-Krone aus IPS e.max Press LT.

Die 2-in-1-Lösung

Der IPS e.max Press LT-Rohling eignet sich zur Herstellung einteilig verschraubbarer Hybrid-Abutment-Kronen im Seitenzahnbereich: Die Abutment-Krone ist eine anwenderfreundliche und effiziente 2-in-1-Lösung: Sie wird vollanatomisch gepresst, mit einer Titanbasis verklebt und – in einem Stück – direkt im Mund verschraubt.

Schraube jederzeit gewährleistet. Mittels Multilink Implant wird die Hybrid-Abutment-Krone oder das Hybrid-Abutment mit der Titanbasis adhäsiv verklebt und auf dem Implantat verschraubt.

IPS e.max Press Implant Solutions sind ab Sommer 2011 erhältlich. IPS e.max® und Multi-

ZT Adresse

Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2
9494 Schaan, Lichtenstein
Tel.: +423 235 35 35
Fax: +423 235 33 60
E-Mail: info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com



ANZEIGE

Wollner Dental
Erlenstraße 36 | 90441 Nürnberg
Tel.: 09 11/63 80 31 | Fax: 09 11/6 38 39 78
E-Mail: info@wollner-dental.de
www.wollner-dental.de

Wollner Dental Depot GmbH

DRY-SCAN
Ab sofort lieferbar ist das Scanspray.

DRY-SCAN ist ein neues, sehr trocken eingestelltes Pulverspray zur Verbesserung der optischen Eigenschaften und der Vermeidung von störenden Reflektionen bei der Aufnahme per Kamera oder Scanner sowie CAD/CAM-Anwendung.

Art.Nr. 026.00500
Dose mit 50 ml

€ 11,65

Preise sind gültig vom 17.06.11 – 29.07.11 und verstehen sich zuzügl. ges. MwSt., exkl. Porto und Verpackung. Bei Zahlung innerhalb 8 Tagen 2 % Skonto, 30 Tage netto.

Ausgezeichnetes Ofensystem

VITA VACUMAT New Generation bekam den iF product design award 2011.

Das Ofensystem VITA VACUMAT New Generation von der VITA Zahnfabrik ist der Gewinner des iF product design award 2011. Am 1. März 2011 wurde das neue System anlässlich der Eröffnung der CeBIT in Hannover für sein herausragendes Design mit dem international renommierten Gütesiegel ausgezeichnet. VITA VACUMAT New Generation sticht besonders durch seine kompakte, ergonomische Gestaltung hervor und bietet zahlreiche vorteilhafte Eigenschaften.

Das iF International Forum Design, kurz iF, prämiert seit 1953 herausragende Designleistungen mit den iF awards. Hinter dem Begriff Produktdesign verbirgt sich heute sehr viel mehr als nur eine Optimierung des äußeren Erscheinungsbildes. So wurde die Auszeichnung nach Auswertung folgender Kriterien verliehen: Materialwahl, Verarbeitung, Innovationsgrad, Umweltverträglichkeit und Gestaltungsqualität. Darüber hinaus punktete das VITA Brennsystem auch in den Aspekten der Funktionalität, Ergonomie und Sicherheit.

Das von der international renommierten Meyer-Hayoz Design Engineering Group gestaltete Brennsystem VITA VACUMAT New Generation überzeugte die Jury durch seinen modularen Aufbau, der dem Anwender eine Zusammenstellung seines eigenen und damit individuellen Brennsystems erlaubt.



VITA VACUMAT 6000 MP mit VITA vPad comfort – Teil der VITA VACUMAT New Generation.

Auch die absolut bedienerfreundliche Steuerung des Brennsystems über das Bedienteil VITA vPad mit einem 8,5 Zoll großen Farbtouchscreen, das in drei Varianten erhältlich ist, punktete. So bietet beispielsweise die Ausführung VITA vPad excellence Zugang zu bis zu 1.000 frei individualisierbaren Brennprogrammen. Des Weiteren können Brennaten gespeichert werden und unterstützen somit das Qualitätsmanagement des Benutzers. Sehr nützlich ist die Option, Benutzerkonten, sogenannte User Profile, für individuelle Programme und Einstellungen – bei Bedarf mit Schreibschutz – anlegen zu können. **ZT**

ANZEIGE

quadro-rock® plus
Spezial-Zahnkranzgips mit hoher Endhärte und schneller Entformbarkeit

Tel.: 0 22 67 - 65 80-0 • www.picodent.de

ren können Brennaten gespeichert werden und unterstützen somit das Qualitätsmanagement des Benutzers. Sehr nützlich ist die Option, Benutzerkonten, sogenannte User Profile, für individuelle Programme und Einstellungen – bei Bedarf mit Schreibschutz – anlegen zu können. **ZT**

ZT Adresse

VITA Zahnfabrik
H. Rauter GmbH & Co. KG
Spitalgasse 3
79713 Bad Säckingen
Tel.: 0 77 61/5 62-0
Fax: 0 77 61/5 62-2 99
E-Mail: info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com

Weniger Abrasion

Das ZENOSTAR Polishing Set von WIELAND hilft bei der fachgerechten Bearbeitung von Kauflächen.

Insbesondere bei vollanatomischen Arbeiten ist die Politur der Kauflächen von besonderer Bedeutung. Entscheidend für eine geringe Abrasion am Antagonisten ist eine gut auf Hochglanz polierte, glatte Oberfläche, insbesondere nach funktionellen Einschleifmaßnahmen. WIELAND hat für den Zahnarzt ein Polieret zur fachgerechten Bearbeitung und Politur von keramischen Restaurationen entwickelt. Es besteht aus vier diamantbeschichteten Schleifinstrumenten zum Abtragen und Finieren sowie fünf diamantdurchsetzten Polierern für die perfekte Glättung der Okklusalfächen. Das Set ist in den Ausführungen Basic und Premium erhältlich. Das Premium Set unterscheidet sich lediglich durch eine hochwertige sterilisierbare Edelstahlbox in exklusivem Design.



ZENOSTAR Polishing Set Premium.

- Hohe Abtragsleistung und gute Standzeit durch dauerhafte Bindung der Diamantkörner in einer Spezialbeschichtung.
- Hohe Rundlaufgenauigkeit, wenig Belastung für den Patienten und vibrationsfreies Arbeiten für den Anwender. **ZT**

ZT Adresse

WIELAND
Dental + Technik GmbH & Co. KG
Schwenninger Straße 13
75179 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/37 05-0
Fax: 0 72 31/35 79 59
E-Mail: info@wieland-dental.de
www.wieland-dental.de



ANZEIGE

...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec • Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14 • 58093 Hagen
Tel.: ++49 (0) 2331 8081-0 • Fax: ++49 (0) 2331 8081-18
info@microtec-dental.de • www.microtec-dental.de

TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben - 100.000fach verarbeitet

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamationen aufgrund verlorengegangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar

platzieren

modellieren

aktivieren

Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm

Bitte kreuzen Sie an:

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*
*Nur einmal pro Labor/Praxis.

Bitte senden Sie mir das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 156,00 €**.
**Inhalt des Starter-Sets: 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge. Nur einmal pro Labor/Praxis / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei. Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880

Zwei neue Feuchthalte- und Anmischsysteme

Aqualine Mini, Anmischplatten für Keramik im Miniaturformat inklusive Feuchtigkeitspflege, von Creation sind gut durchdacht.

Maximale Effizienz und Prozesssicherheit bei minimaler Größe: Nach der erfolgreichen Einführung des Feuchthaltesystems Aqualine im März 2010 mit bereits mehr als 3.000 Anwendern sind jetzt zwei weitere Modelle der innovativen Anmischplatten erhältlich: Aqualine Mini zum Verarbeiten und Feuchthalten von zwei bis drei Keramikmassen und Aqualine Mini Strain Tray mit 21 Mulden zum komfortablen Anmischen und Aufbewahren von Malfarben. Die neuen Systeme wurden wie die beiden Vorgängermodelle Aqualine Professional und Smart von Oral



profi zwei moderne Anmischunterlagen im Miniaturformat, die ihm stets beste Modellier- und Materialeigenschaften sowie brillante Brennergebnisse garantieren

Designer Jürgen Mehrhof entwickelt. Sie sind seit Januar 2011 über den Fachhandel von Creation Willi Geller weltweit erhältlich – für mehr Übersichtlichkeit und weniger Material- und Zeitverlust im Labor! Mit Aqualine Mini und dem Mal- und Mischtablett Aqualine Mini Strain Tray erhält der Keramik-



– ohne dauerndes Nachwässern und Durchspateln der angerührten Keramikmassen und ohne Austrocknungs- oder Verunreinigungsrisiko.

Kleine Platte – viele Möglichkeiten

Aqualine Mini wurde speziell für kleinere (Nach-)Arbeiten und Keramikreparaturen entwickelt. Die sehr kleine, in drei Segmente unterteilte Platte ermöglicht dem Zahntechniker ein effizientes Schichten und optimales Feuchthalten der Keramikmassen – auf Dauer und auf kleinstem Raum (13,3 x 7,1 x 2,3 cm). So verhindern die neu entwickelten, selbstklebenden Zellstoffstreifen, dass die Massen im jeweiligen Segment sofort durchtränkt werden, wenn sie auf die Glasplatte aufgebracht werden.

Erst wenn der Techniker sie an den Flüssigkeitsträger heranschiebt, werden sie automatisch befeuchtet, bis der optimale Sättigungsgrad erzielt ist. Das heißt: kein Zeitdruck, kein Austrocknen und keine ungewünschten „Verwässerungen“ mehr! **ZT**

ZT Adresse

CREATION WILLI GELLER
INTERNATIONAL GMBH
Koblacherstr. 3
6812 Meiningen
Österreich
Tel.: +43-(0) 55 22/7 67 84
Fax: +43-(0) 55 22/7 36 99
E-Mail: info@creation-willigeller.com
www.creation-willigeller.com

ANZEIGE

LABOR EXPRESS

Die Abrechnungs-Software für das Dental-Labor

Der Service stimmt!

CD anfordern!
kostenlos testen

Jetzt informieren:
Telefon: 02744 / 920837

www.dental-laborsoftware.de

Wolfsweg 34 • D-57562 Herdorf

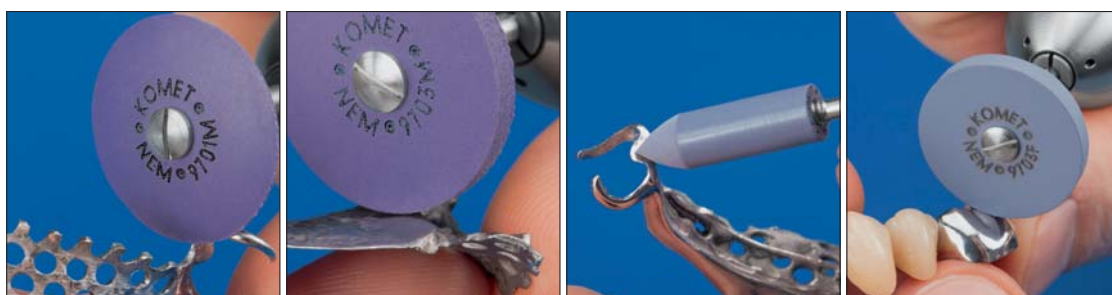
Glanzvoller Auftritt

Zeitgewinn und schöne Ergebnisse – die neuen NEM-Polierer von Komet sind perfekt auf die NEM-Fräser abgestimmt.

Zahntechniker können dem wachsenden Termindruck kaum entgehen.

Gemeinsam ergeben Fräser und Polierer ein schlaues System, mit dem die schwer zerspanbaren

Lebungen heben sich die neuen NEM-Polierer farblich von allen anderen Vorgängern ab.



Deshalb forschen die Entwickler von Komet intensiv, wie Zahntechniker bei ihren gewohnten Arbeitsschritten Zeit einsparen können. Gelungen ist dies jetzt mit den neuen NEM-Polierern. Sie setzen dort an, wo die Labore die meisten Probleme haben – bei der Verarbeitung harter Legierungen. Angesichts der zunehmenden Verarbeitung von Nichtedelmetallen in den Laboren hat Komet spezielle Polierer entwickelt, die ideal auf das Sortiment seiner Fräser für Nichtedelmetalle abgestimmt sind.

Legierungen ideal ausgearbeitet werden können.

Im Vergleich zu herkömmlichen Universalpolierern sind die neuen NEM-Polierer dabei erheblich effektiver und besitzen eine längere Standzeit, sodass der Zeitaufwand für die Politur harter Legierungen insgesamt geringer wird.

Zusätzlicher Clou: Die neuen Polierer entwickeln weniger Staub als mancher Universalpolierer und verringern dadurch die Belastung für den Zahntechniker. Für eine einfache Identifizie-

Starkes Lila verwendet man für eine effektive Vorpolutur; das helle Lila ergibt feinen Hochglanz. **ZT**

ZT Adresse

Komet
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 052 61/7 01-7 00
Fax: 052 61/7 01-2 89
E-Mail: info@brasseler.de
www.kometdental.de



Brenngenaugigkeit

Die Multimat-Baureihe bietet exzellente Brenngenaugigkeit und eine komfortable Benutzerführung.

Das Auffälligste ist ihr frisches Erscheinungsbild mit dem orangenen Ring, doch noch wichtiger für das zahntechnische Labor sind die inneren Werte: Der Brennofen Multimat NTX und der Brenn- und Press-Ofen Multimat NTX^{press} sind mit Hochleistungs-Platinen und einer neuartigen Software ausgestattet. Hier hat ein vielköpfiger Stab aus Software-Ingenieuren und Zahntechnikern Laboröfen mit hoher Brenngenaugigkeit entwickelt – und dem Plus einer komfortablen Benutzerführung.

Der Name Multimat von DENTSPLY steht für die wohl weltweit meistverkaufte Keramikofen-Baureihe in der Zahntechnik. Warum das so ist? Dafür sieht man sich am besten die beiden neuen Spitzenmodelle einfach mal genau an. Ganz oben steht beim Multimat NTX und beim Brenn- und Press-Ofen Multimat NTX^{press} das, was sich jeder Zahntechniker für seinen Alltag in erster Linie wünscht: Eignung für alle Brenn- bzw. Pressprogramme und sichere Brennergebnisse für alle handelsüblichen Keramiken inklusive hochfester Glaskeramiken. Hinzu kommen zahlreiche Extras, mit denen sich die Arbeit komfortabel gestaltet. Dank ihrer elektronischen Steuerung in Verbindung mit einer eleganten Bedienung über hochwertige True-Color-Touch-Screens lassen sich die Brennprogramme so leicht individualisieren wie nie zuvor. Häufig genutzte persönliche Programme kann sich jeder Zahntechniker praktischerweise direkt auf der Eingangs-

maske ablegen. Das bedeutet: kein langwieriges Durchsuchen von komplexen Datenordner-Strukturen, sondern ein „One-Touch-Display“. Mit einem Klick kommt man direkt zum Ziel, sprich zum gewünschten Brennprogramm.

Die Möglichkeit, Patienteninformationen und viele Anwendungs- und Schulungsvideos naturgetreu wiedergeben zu können, sorgt für eine optimale Lernkurve. Selbstverständlich sind die beiden neuen Öfen Video-, jpg- und mp3-fähig und lassen sich nach den persönlichen Wünschen des Anwenders einrichten und steuern –



Besitzt auch eine komfortable Benutzerführung: Multimat.

für jeden Zahntechniker ein ganz persönlicher Multimat! 1.000 Brennprogramme, schnell programmiert und ebenso bequem über den Laborrechner verwaltet – das alles geht leicht von der Hand. Trotz ihrer hohen Leistungsfähigkeit beanspruchen beide neuen Öfen nur einen geringen Stellplatz und passen damit in jedes Labor. Dank des frühlingfrischen Farbdesigns wirken sie dort sogar als echter Blickfang. **ZT**

ZT Adresse

DeguDent GmbH
Postfach 13 64
63403 Hanau
Tel.: 061 81/59-55 76
Fax: 061 81/59-57 51
E-Mail:
tillmann.weissenstein@degudent.de
www.degudent.de

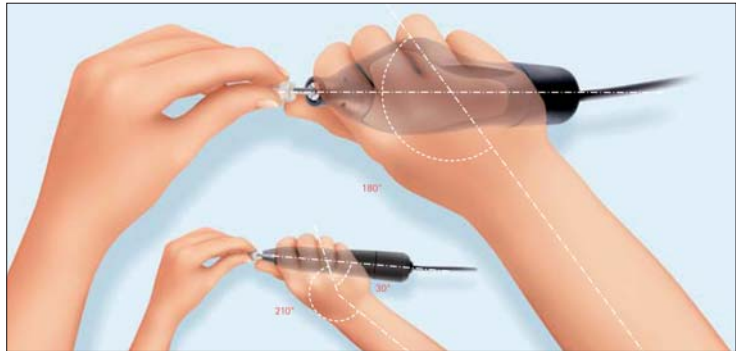
Laborantriebe

Das KaVo K-ERGOgrip Spannsystem bietet beste Haltekraft und kann leicht gereinigt werden.

Mit dem K-ERGOgrip hat KaVo einen Laborantrieb im Portfolio, der über einzigartige ergonomische Eigenschaften

kraft der Spannzange um 40 % steigern und damit ein Durchrutschen der Spannzange auch bei größter Belastung verhindern. Darüber hinaus kann dieses Spannsystem sehr einfach werkzeuglos ausgebaut werden. Nach der Entnahme des Bohrers wird die Spannzangenverriegelung nochmals geöffnet und die Spannzange kann entnommen werden. Dies bietet den großen Vorteil, dass die Reinigung der Spannzange schnell und einfach möglich ist. Eine konsequente Reinigung gewährleistet nicht nur, dass der Bohrer sicher gehalten wird, sondern erhöht auch die Lebensdauer der Spannzange. **ZT**

Überzeugt durch einfache Wartungs- und Reinigungseigenschaften: KaVo K-ERGOgrip.



und eine hohe Durchzugskraft verfügt. Aber nicht nur in Sachen Ergonomie überzeugt K-ERGOgrip: Das besonders konzipierte Spannsystem ermöglicht eine einfache Reinigung und Wartung des Handstücks. Mithilfe des besonderen Spannsystems des K-ERGOgrip Handstückes konnte KaVo die Halte-

ZT Adresse

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach/Riß
Tel.: 0 73 51/56-0
Fax: 0 73 51/56-14 88
E-Mail: info@kavo.com
www.kavo.com



Zirkonfräser

HLW Dentalinstruments stellt hochwertige Radiusfräser für alle offenen CAD/CAM-Maschinen und Kopierfräsgeräte vor.



Die Leistung unserer Präzisionsfräser zeichnen sich durch die hohen Standzeiten aus! Sie erhalten unsere Fräser in Hartmetall, TiB2 Beschichtung und mit Diamantbeschichtung sowie als Kugelfräser oder Torusfräser.

Anwendungsgebiete

Zirkonoxid, CoCr, PMMA, Wax, Gipse! Durchmesser von 0,5 mm bis 4,0 mm. Schaftgröße von 3,0 mm bis 6,0 mm. **ZT**

ZT Adresse

HLW Dentalinstruments
Daimlerstr. 19
92533 Wernberg-Koebitz
Tel.: 0 96 04/9 09 91-0
Fax: 0 96 04/9 09 91-29
E-Mail: info@hlw-dental.com

Prothetik in vier digitalen Schritten

prிடidenta GmbH stellte zur IDS pr.t.crown und pr.t.process vor.

Ästhetisch hochwertigen Zahnersatz exakt planbar, reproduzierbar und wirtschaftlich fertigen – dass dieser Wunsch jetzt Wirklichkeit wird, zeigte die prிடidenta® GmbH während der Internationalen Dental-Schau (IDS). Mit der vorgefertigten Zahnkrone prிடidenta® crown und dem komplett digitalisierten Arbeitsablauf prிடidenta® process revolutioniert das Stuttgarter Unternehmen die Fertigung von qualitativ hochwertigem Zahnersatz. In nur noch vier Schritten gelangt das Labor zu einer hoch ästhetischen, funktionalen und trotzdem preiswerten Prothetik. Im ersten Schritt des prிடidenta® process entsteht ein 3-D-Gesichtsscan des Patienten. Schritt zwei ist ein Intraoral- oder Modellscan. Mit den daraus gewonnenen Daten geht es in die dritte Arbeitsphase, die Planung und das Design des Zahnersatzes auf der Basis der vorgefertigten prிடidenta® crowns. Im vierten Arbeitsschritt übernimmt eine Schleifmaschine die individuelle Anpassung der Konfektionskrone entsprechend der Designdaten. Die Vorteile des prிடidenta® process für die Labore liegen klar auf der Hand: Das System verfügt über offene Schnittstellen, sodass bereits vorhandene CAD/CAM-Lösungen einfach integriert werden können. Und: Mit der vollkommen digitalen Fertigung können die steigenden Ansprüche der Patienten an ästhetischen Zahnersatz vorhersehbarer, schneller und kostengünstig erfüllt werden.

Das Produkt: Die prிடidenta® crown

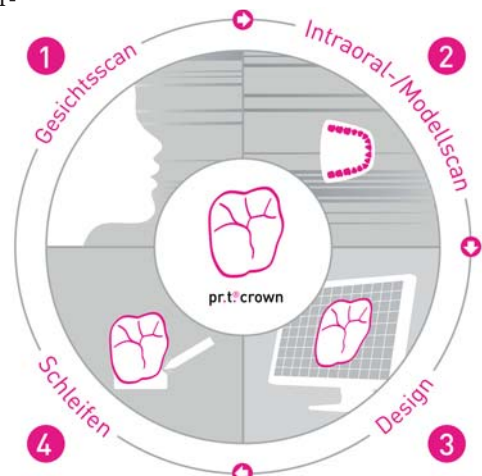
Basis der digitalen Zahnersatzerstellung ist die patentierte prிடidenta® crown. Die vorgefertigte Krone besteht aus einer polychrom geschichteten Press-Glas-Keramik der VITA Zahnfabrik. Die Krone besticht durch ihre hervorragende Ästhetik, die einem natürlichen Zahn sehr nahe kommt. Das Material (Vita Mark II) ist mehr als 12-mal in der Praxis bewährt und weist ein Abrasionsver-

halten auf, das dem natürlichen Zahnschmelz entspricht. Die Formen und Größen der Kronen wurden auf der Grundlage von wissenschaftlichen Studien standardisiert. Die prிடidenta® crown gibt es in 40 verschiedenen Zahnformen, vier Größen, 13 Classic-V-Farben und zwei Bleach-Farben.

Die Fertigung: Der prிடidenta® process

Zunächst wird das Gesicht des Patienten mit einem neuartigen 3-D-Scan erfasst, sodass ein fotorealistisches Bild entsteht (optional). Anschließend erfolgt entweder ein Intraoral- oder Modellscan des Mundstatus. Die Daten aus den beiden Aufnahmen werden in einer speziell für den prிடidenta® process entwickelten Software zusammengeführt. Das Ergebnis ist ein ganzheitliches Bild der Ausgangssituation, das alle wichtigen Aspekte für einen funktionalen und ästhetischen Zahnersatz enthält, zum Beispiel die Gesichtsförmigkeit, Proportionen und die vorhandene Restbeziehung. Der entscheidende Mehrwert für die Patientenberatung ist die digitale Vorschau auf das gewünschte Resultat, das der Zahnarzt mit dem Imaging erstellen kann. Danach beginnt der Planungs- und Designprozess. Das wichtigste Element dieser Phase ist die prிடidenta® crown, die in ihren verschiedenen Formen, Farben und Größen in der Zahnbibliothek der Designsoftware hinterlegt ist. Die CAD-Software berechnet entsprechend dem individuellen Status des Patienten die idealen Kronen für die Prothetik und schlägt diese dem Zahnarzt vor. Die Daten aus der Designsoftware werden automatisch an die Schleifmaschine übertragen, sodass die vorgefertigten Konfektionskronen passgenau finalisiert werden können. Der prிடidenta® process vereint höchstes zahntechnisches Wissen mit der zurzeit modernsten CAD/CAM-Technologie. Dafür kooperiert die prிடidenta® GmbH

mit führenden Unternehmen aus der Dentalindustrie, dem Maschinenbau und der IT-Branche, z. B. VITA Zahnfabrik, DMG Sauer Ultrasonic, exocad, Polygon Technology, Openmind und Westcam – ein Kreis von Partnern, der stetig wächst.



Der prிடidenta® process Schritt für Schritt.

Das Unternehmen: prிடidenta® GmbH

Die prிடidenta® GmbH, Stuttgart, ist aus der niederländischen prிடidenta B.V. hervorgegangen. Das Dentalunternehmen hat einen vollkommen digitalisierten Fertigungsprozess für qualitativ hochwertigen Zahnersatz entwickelt. Mehrheitsgesellschafter der prிடidenta® GmbH ist die TVM Capital Life Science & Healthcare Gruppe, München. Das Unternehmen beteiligt sich mit Life Science Venture Capital und Healthcare Private Equity an ausgesuchten internationalen Unternehmen aus den Bereichen Pharmazie, Biopharmazie, Medizintechnik und Diagnostik sowie an spezialisierten Dienstleistungsunternehmen aus dem Gesundheitssektor. **ZT**

ZT Adresse

prிடidenta® GmbH
Liebknechtstraße 33
70565 Stuttgart
Tel.: 07 11/78 11 80 20
Fax: 07 11/78 11 80 21
E-Mail: info@prிடidenta.com
www.pritidenta.com

ANZEIGE

Zahntechnik Newsletter

ZWP online

www.zwp-online.info